

Kantonsrat

Parlamentsdienste

*Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 79
Telefax 032 627 22 69
pd@sk.so.ch
parlament.so.ch*

Medienmitteilung

SOGEKO stimmt der Prämienverbilligung für 2012 zu

Solothurn, 11. November 2011 - Die kantonsrätliche Sozial- und Gesundheitskommission (SOGEKO) stimmt dem Kantonsbeitrag zur Prämienverbilligung in der Höhe von total 57,9 Millionen Franken zu.

Die SOGEKO stimmt dem Antrag des Regierungsrats zu, für die Prämienverbilligung insgesamt rund 131 Millionen Franken bereitzustellen. Diese Mittel setzen sich zusammen aus dem Bundesbeitrag von 69,4 Millionen Franken und dem Kantonsbeitrag von 55,4 Millionen Franken (80% des Bundesbeitrags). Um die neue Verlustscheinregelung ab 2012 aufzufangen, wurden in den Voranschlag 2,5 Millionen Franken aufgenommen. Darüber hinaus ist mit einer Summe von nicht abgeholten Mitteln bis zu vier Millionen Franken zu rechnen.

Dank der geringen Steigerung der Krankenkassenprämien kann mit einem gegenüber 2011 nur geringfügig höheren Betrag das Sozialziel erreicht werden. Mit der Prämienverbilligung wird Menschen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen die Belastung durch die Krankenkassenprämie auf ein erträgliches Mass reduziert. Sie berücksichtigt insbesondere Familien und verbilligt die Kinderprämien überproportional zu den Erwachsenenprämien. Die Prämienverbilligung wird auf Gesuch der berechtigten Personen gewährt und direkt an die Krankenversicherung ausbezahlt.

Ab 2012 muss der Kanton 80% der Verluste aus nicht bezahlten Prämien und Eigenanteilen an den Kosten für medizinische Leistungen tragen. Zur Deckung dieser neu auf den Kanton abgewälzten Kosten werden im Rahmen der Prämienverbilligung 2,5 Millionen Franken budgetiert. Um diese Verluste so klein als möglich zu halten, hat der Kantonsrat beschlossen, auf 2012 eine Liste der säumigen Zahler einzuführen. Diese sollen inskünftig nur noch ärztliche Nothilfe erhalten.